

Haus Steinbock

Wohngemeinschaft der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik Zizers







Haus Steinbock Wohngemeinschaft der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik Zizers

Die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik Zizers, ein Ausbildungsangebot der Stiftung Gott hilft, unterhält als einziger Anbieter in der Schweiz ein integriertes Angebot von gemeinsamem Lernen und Leben.

Die Verbindung von Studium an der HFS und Leben in der Wohngemeinschaft Haus Steinbock, bietet für Vollzeit-Studierende ein gutes Übungsfeld, um sozialpädagogisches Wissen, eigenes Erleben und Persönlichkeitsschulung miteinander zu verbinden.

Die Kombination des gemeinsamen Lernens und Lebens ist eine optimale Vorbereitung, um im Berufsleben als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin erfolgreich bestehen zu können.

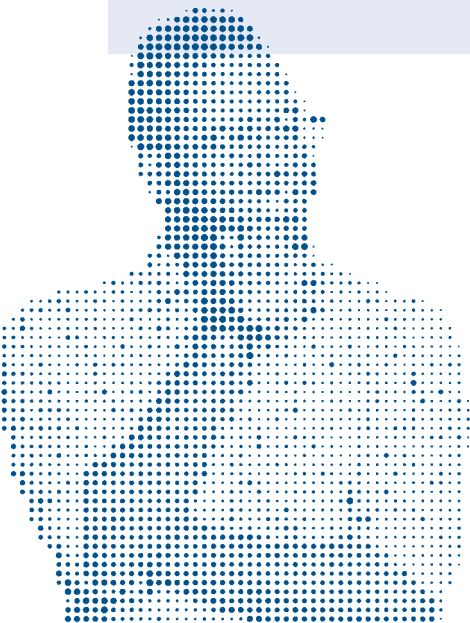
Der Mensch wird am Du zum Ich. Wachstum der Persönlichkeit

Die eigene Persönlichkeit zielgerichtet und reflektiert in den beruflichen Alltag einzubringen, ist – neben vielen anderen Methoden und Ansätzen – eines der wichtigsten und wirksamsten Werkzeuge in der sozialpädagogischen Arbeit. Die HFS Zizers hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, junge Menschen gerade in diesem Bereich zu fordern und zu fördern. Das Teilen gemeinsamer Lebensabschnitte bietet hierfür ein weites Lernfeld:

Theoretische Konzepte bekommen im Miteinander plötzlich Farbe und Leben. Konfliktfähigkeit, Arbeitsfähigkeit, Konsensfähigkeit, Genussfähigkeit, Nähe- und Distanzregulation werden in ihrer Bedeutung für den Menschen sowohl theoretisch durchdacht als auch praktisch durchlebt.

Im gemeinsamen Leben in der Wohngemeinschaft werde ich persönlich herausgefordert und lerne meine Wirkung auf andere kennen. Ich bekomme Antworten auf die Fragen «Wer bin ich?», «Was steckt in mir?», «Wo stosse ich an meine Grenzen?», «Was sind meine Begabungen?».

Hier sind Menschen miteinander unterwegs, die sich in gegenseitiger Anteilnahme, persönlichem Engagement, Mitdenken und Mitfühlen üben.



Im gemeinsamen Leben
in der Wohngemein-
schaft lerne ich mir auf
die Spur zu kommen.







Man lernt miteinander und
voneinander, nimmt Anteil,
bringt sich mit ein und nimmt
sich auch einmal heraus.



Alles wirkliche

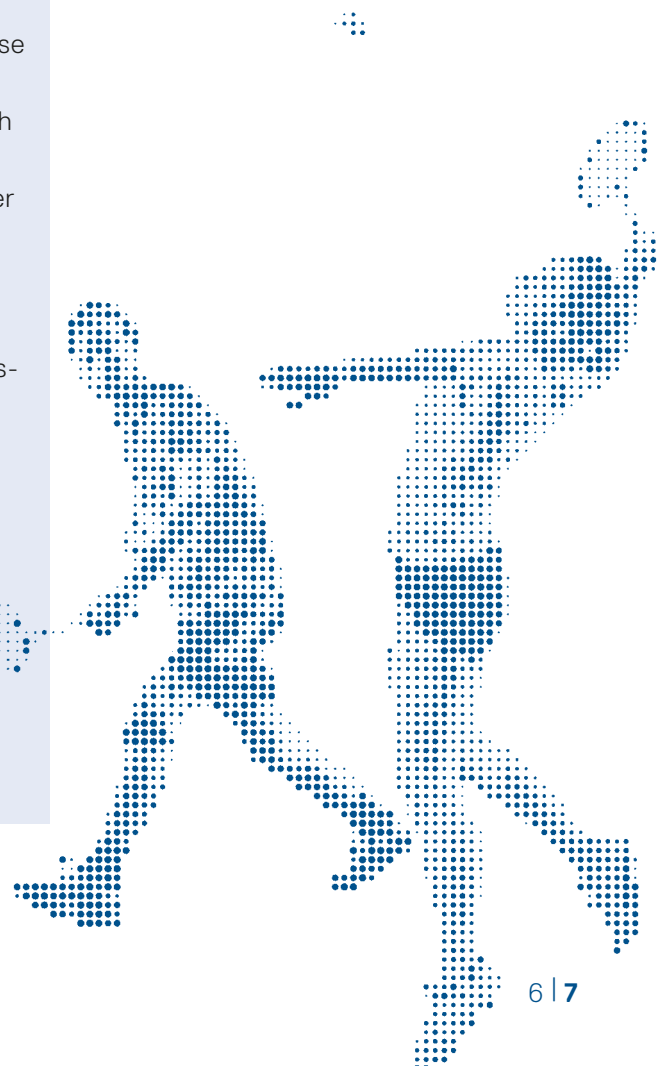
Leben ist

Begegnung. Teamfähigkeit fördern

Verschiedene Charaktere, Nationalitäten, Persönlichkeiten, Meinungen, Handhabungen und Eigenarten prägen die Wohngemeinschaft im Haus Steinbock.

Unterschiedlichste persönliche Geschichten und Erlebnisse werden hier geteilt. Man lernt miteinander und voneinander, nimmt Anteil, bringt sich mit ein und nimmt sich auch einmal heraus. Konflikte müssen gelöst, Grenzen gezogen und ausgehalten werden. Teamfähigkeit wird hier nicht auf dem Papier vermittelt, sondern hautnah im Alltag erlebt und vertieft.

Die Klassen werden in regelmässigen Kursgesprächen von der WG-Leitung begleitet. Gruppendynamisch herausfordernde Situationen werden gemeinsam reflektiert, Lösungsstrategien werden zusammen erarbeitet, Erfolge gemeinsam gefeiert. Im Praktikum und später im Berufsleben kann auf diese Erfahrungen zurückgegriffen werden. Das gibt Sicherheit und die eigene Handlungskompetenz steigt.



Alle Menschen haben Zugang zu Gott – aber jeder einen anderen.

Christliche Spiritualität als Ressource

Ursprung, Sinn und Grundlage des sozialpädagogischen Auftrages wurzeln in einer christlichen Grundhaltung. Basierend auf einem christlichen Menschenbild wird der Mensch mit seinen Stärken und Grenzen als einmaliges Gegenüber Gottes wahrgenommen. Auf dieser Grundlage begegnen sich im Haus Steinbock unterschiedliche christliche Glaubensausrichtungen.

Die Wohngemeinschaft wird durch die gegenseitige Anteilnahme am eigenen Glauben und Gottesbild nachhaltig geprägt. Gemeinsam werden Schätze des christlichen Glaubens geteilt und geborgen. Es wird diskutiert, hinterfragt, bekräftigt und zu einem Leben mit christlichen Ressourcen ermutigt.

Dabei üben sich alle Studierenden darin, andere mit ihren Überzeugungen nicht auszugrenzen, sondern jedem die Chance zu geben, die eigenen Fähigkeiten und die eigene Persönlichkeit auf individuelle Art in die Gemeinschaft einzubringen. Im Haus Steinbock findet vertiefte Auseinandersetzung mit existentiellen Themen und darin existierenden Unterschiedlichkeiten und Gemeinsamkeiten statt.

Dies ist einerseits ein persönlicher Gewinn für den eigenen Reifeprozess, andererseits auch eine gute Vorbereitung auf ähnliche Situationen, die im Arbeitsfeld der Sozialpädagogik diesbezüglich zu erwarten sind.





Es wird diskutiert,
hinterfragt, bekräftigt
und zu einem Leben
mit christlichen Ressour-
cen ermutigt.



Die Studierenden gestalten pro Quartal ein bis zwei gemeinsame Wochenenden und pro Monat einen gemeinsamen Abend.



Beziehung beruht auf Gegenseitigkeit.

Gemeinsame Aktivitäten und Projekte



Zusammenleben konstruktiv und sinnorientiert zu gestalten ist eine wesentliche Kernkompetenz in vielen Berufsfeldern der Sozialpädagogik. Die Studierenden gestalten deshalb pro Quartal ein bis zwei gemeinsame Wochenenden und pro Monat einen gemeinsamen Abend.

Innerhalb des Projektmanagements planen sie ausserdem gemeinsame Anlässe und Feste. Sie führen diese im Rahmen des Steinbockes, der HFS oder auch stiftungsübergreifend durch und werten diese aus.

Die hier erworbenen Fähigkeiten und Erfahrungen lassen sich auf den beruflichen Alltag übertragen und bieten somit eine optimale und sehr praxisnah orientierte Vorbereitung auf die beruflichen Anforderungen in diesem Bereich.

Voraussetzungen Freude an und hohe Bereitschaft für ...

- › verbindliches Zusammenleben
- › Einbringen der eigenen Fähigkeiten
- › Anteil nehmen und geben
- › Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit
- › Regelmässige Arbeiten in Haushalt, Garten, Werkstatt etc.
- › Andachten im Klassenverband, in der WG- und Schulgemeinschaft
- › Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen
- › Mitwirkung an den gemeinsamen Abenden und Klassen-
Wochenenden, sowie an der Vorbereitung von Projekten und
Festen





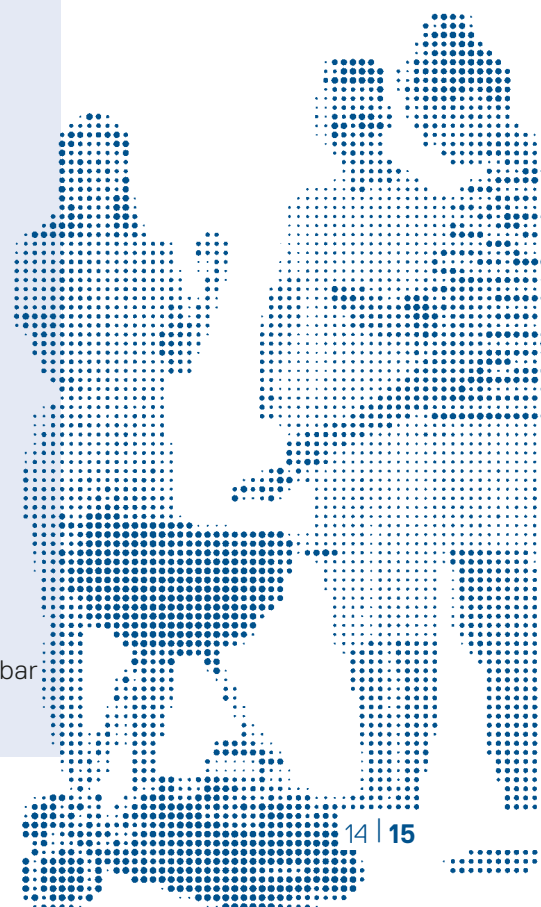


Wohngemeinschaft

Haus Steinbock

Das Haus Steinbock befindet sich in Igis, ca. zehn Gehminuten von der HFS Zizers entfernt. Die Berglandschaft Graubündens mit unzähligen Ausflugsmöglichkeiten unterstützt das Zusammenleben und Lernen an einem Ort, wo andere Ferien machen.

- › 26 Einzelzimmer (möbliert)
- › 6 sanitäre Einrichtungen
- › 2 Wohnküchen
- › 1 Speisesaal (gemeinsame Mittagsverpflegung)
- › 1 Hauptküche
- › Verschiedene gemütliche Gemeinschaftsräume
- › Tischtennis
- › Billard
- › Volleyball
- › Gartensitzplätze
- › Klavier und weitere Instrumente
- › WLAN, TV-Zimmer
- › Grillstelle
- › Velo-Unterstell-Platz
- › Parkplätze
- › Waschküche
- › Andachtsraum
- › Grosser Umschwung für Sport, Spiel und Spass
- › Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeit in 3 Minuten zu Fuss erreichbar
- › Kleine Werkstatt



Haus Steinbock
Unterdorfstrasse 20
7206 Igis

Kontakt

HFS Zizers
Kantonsstrasse 8
7205 Zizers
Mail: info@hfs-zizers.ch
Telefon: 081 307 38 07

www.hfs-zizers.ch

Stiftung Gott hilft
sozial.engagiert.